



JAPAN

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

«Hightech und Handwerk, Megacities und Bauerndörfer, Cosplay und Geishas, Ultraschnellzüge und Zen-Gärten: Japan ist ein Land voller Gegensätze! Auf dieser Reise tauchen wir ins Nachtleben der 38-Millionen-Metropole Tokio ein, überqueren den grössten Zebrastrassenstreifen der Welt, schlafen in einem traditionellen Gästehaus in den Bergen, erkunden die Tempel Kyotos und geniessen in Osaka die Aussicht vom höchsten Gebäude Japans. Lassen wir uns eine uns Europäer*innen oft fremde, aber gerade deshalb faszinierende Welt eröffnen.»

Patrick Rohr

REISEDATEN

Sa 12 Okt - So 27 Okt 2024 (16 Tage) ab 12'960.-

Auf Anfrage

PREISE / ZUSCHLÄGE

Preis pro Person im Doppelzimmer CHF 12'960.-

Zuschlag im Einzelzimmer CHF 1'790.-

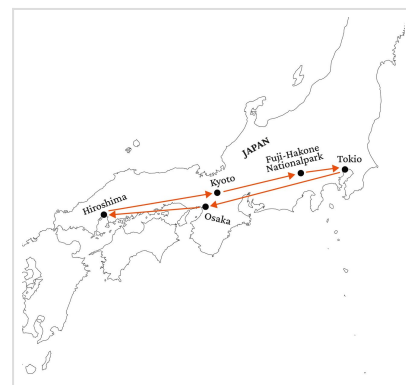
FACTS & FIGURES

Patrick Rohr
Experte

16 Tage
Dauer

10-14
Teilnehmer*innen

12'960.-
Preis ab (CHF)





Fotograf, Journalist, Moderator

PATRICK ROHR

Reiseprogramm

1. Tag / Samstag, 12. Oktober 2024: Anreise

Flug ab Zürich nach Tokio (Umsteigeverbindung).

2. Tag: Tokio

Ankunft gegen Abend in Tokio und Transfer zum Hotel. Am Abend tauchen wir in die Welt der lebhaften Gasse in unserem Quartier ein, die mit zahlreichen Essensständen und Bars lockt.

3. Tag: Tokio

Wir fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und besuchen den ältesten Pilgertempel der Stadt. In einem Café am Boulevard Omotesando geniessen wir einen Kaffee, um anschliessend frisch gestärkt den weltgrössten Zebrastreifen «Shibuya Crossing» in Shibuya zu überqueren.

4. Tag: Tokio

Wir lernen, wie japanische Soba (Nudeln) zubereitet werden. Am Nachmittag geht es in das teamLab Borderless Museum, wo wir in einzigartige digitale Kunstwerke eintauchen.

5. Tag: Tokio – Fuji-Hakone Nationalpark

Wir lassen die Metropole hinter uns und fahren mit dem Bus Richtung Fuji-Hakone Nationalpark. Besuch des Freilichtmuseums und Übernachtung in einem traditionellen Ryokan.

6. Tag: Fuji-Hakone Nationalpark – Ainokura

Weiter geht es in das als Welterbe anerkannte Dorf Ainokura, wo eine traditionelle Szenerie und das altertümliche Leben Japans noch erhalten geblieben sind. Wir übernachten in einem Minshuku, einem authentisch, japanischen Gasthaus.

7. Tag: Ainokura – Kanazawa

Nach unserer Fahrt nach Kanazawa legen wir eine Mittagspause beim Fischmarkt von Omicho ein. Am Nachmittag schlendern wir durch den Kenroku-en Garten. Als Kontrast zum traditionellen Japan am Vortag, besuchen wir das Museum für zeitgenössische Kunst des 21. Jahrhunderts in Kanazawa.

8. Tag: Kanazawa – Hiroshima

Mit dem Shinkansen legen wir die Strecke nach Hiroshima in Rekordzeit zurück und treffen am frühen Nachmittag in Hiroshima ein. Hier

besuchen wir das eindrückliche Friedensmuseum und den dazugehörigen Park zum Gedenken und zur Dokumentation des 1945 erfolgten Atombombenabwurfs.

9. Tag: Hiroshima – Miyajima

Wir steigen auf die Fähre um und gelangen auf die Insel Miyajima. Hier besichtigen wir den weltberühmten Itsukushima Schrein und eines der bekanntesten Wahrzeichen Japans – das schwimmende Tor des Schreins. Die Seilbahn bringt uns anschliessend bis zur Mittelstation. Eine kurze und leichte Wanderung bringt uns auf die Spitze des Berges Misen und zurück zu unserem Ryokan.

10. Tag: Miyajima – Kyoto

Heute degustieren wir Sake im Museum und lernen, wie dieses Nationalgetränk überhaupt entsteht. Später besichtigen wir den Fushimi Inari-Taisha Schrein, der für seine Alleen aus Tausenden von scharlachroten «Torii» bekannt ist.

11. Tag: Kyoto

Wir erkunden Kyoto, eine der geschichtlich und kulturell bedeutendsten Städte Japans. Wir besuchen unter anderem die ältesten Schreine in Kyoto und nehmen an einer Teezeremonie teil.

12. Tag: Kyoto

Wir gehen weiter zu einem Berghang, der zum Kiyomizu-dera Tempel (Tempel des reinen Wassers) führt. Oben angekommen, ruhen wir uns beim Blick über die Stadt aus. Wieder unten, schlendern wir durch die kleinen Gassen, mit Souvenirläden und kleinen Geschäften aller Art.

13. Tag: Kyoto – Koyasan

Eine Lokalbahn und eine Standseilbahn führen zum bewaldeten Tempelberg Koyasan. Wir spazieren zur Geburtsstätte des Shingon-Buddhismus. Wir übernachten in einer echten Tempelherberge.

14. Tag: Koyasan – Osaka

Weiterfahrt nach Osaka. Von dem 103 m hohen Sende- und Aussichtsturm „Tsutenkaku“ geniessen wir am Nachmittag den Blick über die Millionenstadt.

15. Tag: Rückreise

Der Morgen steht zur freien Verfügung. Am späten Abend erfolgt der Rückflug in Richtung Schweiz.

16. Tag / Sonntag, 27. Oktober 2024: Ankunft

Ankunft in Zürich.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Patrick Rohr begleitet die Gruppe ab Tokio/bis Osaka (Tag 2 bis 15).

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

Allgemeine Informationen

- **DOKUMENTE:** Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.
- **ZWINGEND BENÖTIGTE IMPFUNGEN:** Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.
- **TRANSPORT:** Bus, Zug, Fähre, ÖV
- **WÄHRUNG:** Die Währung in Japan ist der «Japanische Yen (JPY)». Empfohlen zur Mitnahme: neue USD oder EUR in bar. Alternativ können YEN in sogenannten Konbini (japanische 24-Stundenläden) zu einem sehr guten Kurs am Geldautomaten bezogen werden. Kreditkarten werden in grösseren Hotels und Geschäften akzeptiert.
- **TEMPERATUR:** Im Oktober liegen die Temperaturen zwischen 17 bis 23°C.

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 10 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels, 1

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen

Übernachtung in einem traditionellen Ryokan, 1
Übernachtung in einem Minshuku und 1 Übernachtung in
einer einfachen Tempelherberge

- Halbpension, ausser Tag 2 (nur Abendessen) und 4
(Vollpension)
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
gemäss Programm
- Begleitung durch Patrick Rohr ab Tokio/bis Osaka
- Zusätzliche Schweizer Reiseleitung ab/bis Zürich
- Lokale deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung
- Das Buch «Japan – Abseits von Kirschblüten und Kimono»
von Patrick Rohr
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen
und retour
- Beitrag für [Klima- und Naturschutz](#) (CHF 110.–)